

Parteigruppenwahl — Auftakt zu neuen Erfolgen

Zur Wahlvorbereitung im VEB Chemiefaserkombinat Wilhelm-Pieck-Stadt Guben

Die Rechenschaftslegung und die Neuwahl der Leitungen erfordern auch für unsere Grundorganisation im VEB Chemiefaserkombinat Wilhelm-Pieck-Stadt Guben, alle Kräfte anzustrengen, um sie zu einem Höhepunkt der gesamten Parteiarbeit zu führen. Zugleich sollen sie auch Auftakt sein für die Inangriffnahme der großen Aufgaben, die die Werktätigen unseres Kombinars unter Führung unserer Betriebsparteiorganisation entsprechend dem Volkswirtschaftsplan zu lösen haben.

tragen. Wir wollen dies vor allen Dingen durch differenzierte Aussprachen mit jedem Genossen über seine politische und fachliche Arbeit und über seine persönlichen Probleme erreichen. Dabei kommt es darauf an, für jeden Genossen entsprechend seinen Fähigkeiten und Möglichkeiten einen konkreten Parteiauftrag hinsichtlich seiner weiteren politischen und fachlichen

Qualifizierung, seiner Mitarbeit in der Kampfgruppe, in der Neuererbewegung, im sozialistischen Kollektiv o. a. festzulegen. In den Parteigruppenversammlungen wird er über die Realisierung Rechenschaft ablegen.

Uns geht es darum, daß die Parteigruppen in Vorbereitung und Durchführung der Parteiwahlen eine aktive Arbeit leisten.

Werner Liebscher
Sekretär der BPO im
VEB BMHW Berlin

Das alles stellt zuerst an die Genossen in den Parteigruppen höhere Anforderungen; denn mit der erfolgreichen Durchführung der Parteiwahl in den Parteigruppen werden bereits Maßstäbe für die Berichtswahlversammlungen in den Abteilungs- und Parteiparteiorganisationen gesetzt. Damit schaffen wir wesentliche Voraussetzungen in der politischen und organisatorischen Tätigkeit der gesamten Betriebsparteiorganisation für die nächste Zeit.

Wir haben im Chemiefaserkombinat rund 20 APO mit etwa 80 Parteigruppen. Der Aufbau der Parteigruppen nach dem technologischen Prozeß sichert uns den Einfluß der Partei in allen Bereichen des Kombinars. Dabei haben wir die Erfahrung gemacht, daß der Parteieinfluß dort am beständigsten ist, wo neben der ideologischen Reife und praktischen Erfahrung des einzelnen Genossen eine enge Zusammenarbeit zwischen Parteigruppe und staatlicher Leitung (Schichtleiter, Meister oder Brigadier) besteht.

Dem 1. Kreissekretär berichtet

Als unsere Parteigruppe Wasser aus der APO Energie im Chemiefaser-Kombinat Wilhelm-Pieck-Stadt Guben Anfang 1968 ihre Wahlversammlung durchführte, konnte sie als Gast den 1. Kreissekretär Genossen Walter Slapke begrüßen. Über diesen Besuch haben wir uns nicht nur

DER *Leder* HAT DAS WORT